Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 158. Leipzig, Freitag den 11. Juli 1930. 97. Jahrgang.

NEU!

In den „SCHRIFTEN DES POLITISCHEN KOLLEGS“ erscheint:

Konstantin W. Sakharow

(Kaiserl. russ. Generalleutnant a. D.)

Die tschechischen Legionen in Sibirien

In Leinen gebunden 3.90 RM.

Generalleutnant Konstantin W. Sakharow, dessen Roman „Nina Grigorewna“ ein beispielloser Erfolg gewesen ist, hat in den Jahren 1919—1920 in Sibirien als Armeeführer die letzten Kämpfe des alten Russland unter dem Reichsverweser Admiral Koltschak gegen die Bolschewisten mitgemacht. In diesen Kämpfen haben die tschechischen Legionen, 50 000 Mann stark, zusammengesetzt aus Kriegsgefangenen und Überläufern, die verbrecherische Rolle des Judas gespielt. Die offizielle Tschechoslowakei, an der Spitze der Präsident Masaryk und der Außenminister Benesch in ihren Memoiren, haben versucht, auf den Plünderungszug dieser „Armee“ das Heldenlied von der tschechischen „Anabasis“ zu singen. Im Dienste der Wahrheit stellt dieser Geschichtsverklärung Generalleutnant Sakharow als Augenzeuge einen ebenso leidenschaftlichen wie objektiven Bericht entgegen, der die Legende von den Ruhmestaten der tschechischen Legionäre zerstören wird.

Ⓩ **RAINER WUNDERLICH, LEIPZIG** Ⓩ

Gesamtauslieferung des Heinrich Wilhelm Hendriock Verlag, Charlottenburg, Kurfürstenallee 14